

DR. ERWIN SCHWENTNER

Sen.Präs.d.OLG Graz iR. (tätig in Zivil- und Strafrecht).

Seit vielen Jahren Patienten- und Angehörigenberatung im LKH Graz II, Standort Süd (ehem. LSF), 6 Jahre Mitglied der Kommission 3 der Volksanwaltschaft, langjährige Referententätigkeit (ÖAGG, Pro Mente etc.), langjährige Tätigkeit als Vorsitzender bei der Schlichtungsstelle der Ärztekammer Steiermark, Mitarbeit bei der Patienten- und Pflegeombudsschaft Steiermark, Leitung der "Schwanberg-Kommission", Mitglied der "Stingl-Kommission" (Geriatrie-Aufarbeitung), ehrenamtlich Vorstand der Steirischen Wohnplattform.

Psychische Krisen - rechtliche Auswirkungen

Psychische Krisen schaffen mannigfaltige Probleme bei der Betreuung der Betroffenen.

Wie geht man damit um? Die Betroffenen sind oft aus ihrem sozialen Umfeld, auch aus der Arbeitswelt gerissen. Die Familie, Freunde kümmern sich nicht mehr um sie.

Schwer belastende Trennungen mit materiellen Folgen stehen im Raum. Selbst sind sie oft nicht im Stande, vernünftig zu handeln, sind nicht kooperativ, auch der Einrichtung gegenüber nicht, vielleicht sogar aggressiv und schwierig zu betreuen.

Im Seminar soll gemeinsam besprochen werden, wie man in solchen Betreuungsfällen am besten vorgehen, helfen kann, ohne sich selbst aber zu sehr Gefahren auszusetzen oder in Haftungsfragen involviert zu werden.

Zielgruppe:

DGKP, PFA, PA - vor allem Beschäftigte, die in stationären Einrichtungen oder in der mobilen Betreuung tätig sind.